Steigerung der Gesamtanlageneffektivität

IFA
Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Gesamtanlageneffektivität (OEE) stellt als Verlustmaß anschaulich die Produktivität einer Anlage dar, indem sie Verfügbarkeit, Leistung und Qualität in einer Kennzahl vereint. Diese Faktoren werden durch Störungen, Wartezeiten, reduzierte Produktionsgeschwindigkeit, Ausschuss und Nacharbeit negativ beeinflusst. Die Identifikation der tatsächlichen Ursachen kann bisweilen schwierig sein, da technische und organisatorische Prozesse zum Teil sehr komplex sind und von der Anlage und dem Produkt abhängen. Der Schlüssel zur Optimierung der Produktivität liegt in der Erfassung und Auswertung der richtigen Kennzahlen, um Verfügbarkeit, Leistung und Qualität nachhaltig zu steigern. Nach der Bestimmung Ihres derzeitigen OEE suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach den Ursachen für Produktivitätsverluste und erarbeiten konkrete Konzepte für reaktive und präventive Maßnahmen.

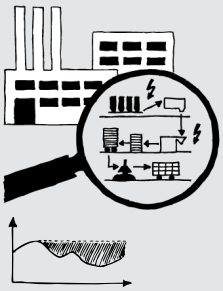
Gemeinsam mit Ihnen können wir in Ihrer Produktion somit einen positiven Einfluss auf die Produktivität und damit die Wettbewerbsposition Ihres Unternehmens generieren.

UNSERE VORGEHENSWEISE

1. Anforderungsspezifikation und Zieldefinition: Definition der Anforderungen zur Produktivitätssteigerung und gemeinsame Festlegung der Projektziele.
2. Bestimmung der Gesamtanlageneffektivität durch eine Ist-Aufnahme Ihrer gegenwärtigen Prozesse.
3. Analyse bestehender Verfügbarkeits-, Leistungs- und Qualitätsverluste: Identifikation und Bewertung von Verbesserungspotentialen zur Eleminierung bzw. Reduzierung von Ausfall- und Wartezeiten, Stillständen sowie Ausschuss und Nacharbeit.
4. Aufbau eines Störungsmanagements: Ausarbeitung von präventiven und reaktiven Maßnahmen zur Erhöhung der Produktivität des Betrachtungsgegenstandes.

Anforderungs- und Zieldefinition

Ist- und Potentialanalyse



Aufbau des Störungsmanagements

IHR NUTZEN

- Erhöhung der verfügbaren Produktionszeit
- Steigerung der Produktionsleistung und Reduzierung ungeplanter Ausfallzeiten
- Besseres Verständnis von Störgrößen
- Reduzierung von Qualitätsverlusten durch frühzeitige Problemerkennung

Institut für Fabrikanlagen
und Logistik (IFA)
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Vivian Kuprat

Tel.: 0511 762 18185
kuprat@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

IFA-Lernfabrik:
www.ifa-lernfabrik.de

Produktionstechnisches Zentrum Hannover

Leibniz Universität Hannover